



## Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	30.05.2011	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

### Geschwindigkeitsanzeigetafel, erster Bericht

Letztes Jahr hatte die Bezirksvertretung Rodenkirchen beschlossen, aus bezirksorientierten Mitteln für den Bezirk eine Geschwindigkeitsanzeigetafel anzuschaffen, die dann Anfang 2011 gekauft wurde.

Aus den Fraktionen wurden Vorschläge gesammelt, an welchen Orten die Anlage zum Einsatz kommen soll. Diese Vorschläge wurden vom Bezirksordnungsdienst geprüft und einer Liste für alle Stadtteile zusammengestellt. Die Liste beinhaltet derzeit 29 Standorte.

Als erster Standort ist die Laterne Nr 32 auf der Hauptstraße in Rodenkirchen ausgesucht worden, wo die Tafel zunächst für eine Woche ohne sichtbare Anzeige die Geschwindigkeiten von den dort fahrenden Autos aufzeichnete. Danach wurde die Anlage für 3 Wochen sichtbar in Betrieb genommen.

Dieses Verfahren wurde ebenfalls auf den Standort Vorgebirgsstraße in Zollstock vor der Schule Rosenzweigweg angewandt.

Die Auswertungen der beiden Standorte sind als Anlagen beigefügt.

Derzeit hängt die Anlage in Meschenich auf der Brühler Landstraße.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass eine wirkliche Verbesserung durch den Einsatz der Tafel erzielt werden konnte. Von den Fahrzeugen, die die Geschwindigkeitsgrenze überfuhren, fuhren im ersten Fall rund 15% und im 2. Fall immerhin noch 5% tatsächlich am Ende der Messphase langsamer.

Erste Reaktionen von Bürgern zeigen einen hohen Bedarf. Vorschläge über die bereits in

der Liste aufgenommenen Standorte hinaus wurden an die Verwaltung herangetragen. Außerdem wäre es wünschenswert, die Anlage nach einer gewissen Frist erneut an bereits gemessenen Orten zu installieren, um den Lerneffekt zu verfestigen.

Darum plant die Verwaltung, eine zweite Anlage gleichen Typs anzuschaffen. Die reservierten Mittel aus 2010 wurden in dieses Jahr übertragen und decken diese Anschaffung mit ab.

Die Aufgabenstellung soll auch weiterhin als zusätzliche Aufgabe des Bezirksordnungsdienstes wahrgenommen werden.